

Ressort: Politik

Bericht: Schäuble benötigt für 2013 vier Milliarden Euro weniger Kredit

Berlin, 08.01.2014, 08:01 Uhr

GDN - Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) dürfte im abgelaufenen Jahr mit vier Milliarden Euro weniger neuen Schulden ausgekommen sein als geplant. Dies zeigen Berechnungen des Instituts für Weltwirtschaft (IfW) für das "Handelsblatt" (Mittwochausgabe).

Demnach hat der Bund 2013 gut 21 Milliarden Euro neue Schulden gemacht; das wären vier Milliarden Euro weniger als veranschlagt. Finanzminister Schäuble wäre es damit zum fünften Mal hintereinander gelungen, seine Planzahlungen zu übertreffen. Deutlich schlechter sieht es nach den Berechnungen der Kieler Ökonomen für den Haushalt 2014 aus: Anstatt der noch von Schwarz-Gelb geplanten sechs Milliarden Euro muss der Bund wohl 9,5 Milliarden Euro neue Schulden machen, schätzt IfW-Finanzexperte Alfred Boss. Grund seien neben den Wahlversprechen höhere Ausgaben, etwa für die Grundsicherung im Alter, Hartz IV und das Betreuungsgeld. Weil der Rentenbeitrag nicht wie geplant sinkt, steigt überdies der Bundeszuschuss an die Rentenversicherung um 1,6 Milliarden Euro.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-28013/bericht-schaeuble-benoetigt-fuer-2013-vier-milliarden-euro-weniger-kredit.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619